



Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 49

AUSGABE 25

18.12.2020

Weihnachten 2020

Vor einem Jahr ahnte noch niemand, vor welche Herausforderungen uns das Jahr 2020 stellen würde. Aber bekanntlich ist eine Krise ja auch eine Herausforderung. Dass wir diese Herausforderung in einer schwierigen Zeit meistern können, beruht vor allem auf einer guten Zusammenarbeit und einem guten Miteinander. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

- Danke für den reibungslosen Wechsel bei der Übergabe der Amtsgeschäfte
- Danke beim alten Gemeinderat für die gute Grundlage welche gelegt wurde
- Danke beim neuen Gemeinderat für die bisher gute und konstruktive Zusammenarbeit
- Danke bei unseren Ortsbürgern für das Vertrauen in die Gremien und die Mitarbeiter. Durch diesen Rückhalt können wir uns auch gestärkt für Sie und unsere Zukunft einsetzen.

Was das Jahr 2021 so bringen wird? Wer weiß? Wenn wir diesem Jahr positiv entgegen gehen und ihm eine Chance geben werden wir auch im neuen Jahr 2021 sicherlich viel Gutes erleben dürfen (auch wenn das neue Jahr am 31.12.2020 nicht „angespielt“ wird).

Ihnen allen wünsche ich ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

Udo Kunkel
Erster Bürgermeister



Keine Gebühren für das Mitteilungsblatt Heinrichsthal 2020

In der Gemeinderatssitzung am 07.12.2020 haben wir uns sehr schnell darauf verständigt, dass es in diesem Jahr nicht verantwortungsvoll wäre, wenn die Austräger des Blättchens von Haus zu Haus gehen und den Jahresbeitrag von 4,50 € für das Mitteilungsblatt erheben. Hier ist eine Ansteckungsgefahr für die Austräger gegeben und im schlimmsten Fall könnten die Austräger das Virus sogar von Haus zu Haus verbreiten.

Es wurde daher beschlossen, dass wir in diesem Jahr 2020 keine Gebühren für das Mitteilungsblatt erheben und die Austräger mit 5,00 €/Haushalt entlohnen werden (anstatt der sonst festgelegten 2,00 €, da den Austräger die „Trinkgelder“ bei diesem Modell verloren gehen und so ein gewisser Ausgleich geschaffen werden kann.).

Der Gemeinderat wird sich dann im Jahr 2021 über eine neue Gebührenordnung für das Mitteilungsblatt unterhalten.

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint dann am 15.01.2021
(Annahmeschluss: Dienstag, 12.01.2021, 20.00 Uhr)**

Informationen zum Personalausweis

Warum steigt ab 1. Januar 2021 die Gebühr für den Personalausweis?

Die Personalausweisgebühr wurde zehn Jahre nicht angehoben und wird für antragstellende Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, ab dem 1. Januar 2021 auf 37,00 € erhöht. Der Gesetzgeber hat im Personalausweisgesetz festgelegt, dass die Gebühr für den Personalausweis die Kosten aller an der Leistung Beteiligten decken soll.

Jeder Personalausweis ermöglicht dank des integrierten Online-Ausweises – nach Vollendung des 16. Lebensjahres – die bequeme Nutzung digitaler Angebote, die einen sicheren Identitätsnachweis erfordern. Insbesondere die Möglichkeit vieler NFC-fähiger Smartphones, als Personalausweis-Lesegerät verwendet werden zu können (mit AusweisApp2 für Android oder iOS), hat die Nutzung des Online-Ausweises deutlich vereinfacht.

Der Online-Ausweis kann Kosten, Wege und Zeit sparen. Er trägt dadurch zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger bei, die zum Beispiel immer mehr digitale Verwaltungsleistungen ohne Besuch im Bürgeramt in Anspruch nehmen können.

Wichtig zu wissen: Das Reaktivieren des Online-Ausweises und das Neusetzen einer persönlichen Geheimnummer (PIN) werden ab 1. Januar 2021 dann kostenlos von Bürgerämtern durchgeführt. Beides kostete bisher stets sechs Euro.

Für Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung unter 24 Jahre alt sind, bleibt die ermäßigte Personalausweisgebühr wie bisher bei 22,80 €. Die Geltungsdauer beträgt bei diesen Ausweisen allerdings nur 6 Jahre.

Ab Antragstellung dauert es in der Regel dann etwa drei Wochen, bis Sie Ihren Personalausweis im Bürgeramt im Rathaus abholen können.

Warum werden die Kosten für den Personalausweis nicht aus Steuermitteln bezahlt?

Individuell zurechenbare Verwaltungsdienstleistungen werden nicht aus dem allgemeinen Steueraufkommen, sondern über Gebühren finanziert. Zwischen Geburtsurkunde und Sterbeurkunde gibt es eine ganze Reihe von Pflichtdokumenten und verpflichtenden Verwaltungsdienstleistungen, für die Gebühren zu entrichten sind. Eine Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte erfolgt unter anderem bei der Berücksichtigung der Leistungen nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende).

Wo und wie beantrage ich einen Personalausweis?

Jede Person mit deutscher Staatsangehörigkeit kann unabhängig von ihrem Alter einen Personalausweis beantragen. Ab Vollendung des 16. Lebensjahrs besteht die Pflicht, zumindest ein Identitätsdokument zu besitzen. In der Regel ist das ein Personalausweis. Liegt ein gültiger Reisepass vor, ist kein Personalausweis erforderlich.

Sie können aber zusätzlich zu Ihrem Reisepass einen Personalausweis beantragen, wenn Sie die Vorteile Ihrer Online-Ausweisfunktion, die Bestätigung Ihrer Anschrift sowie die praktische Scheckkartengröße des Personalausweises nutzen möchten. In einem Reisepass ist Ihre Adresse nicht angegeben.

Einen Personalausweis beantragen Sie im Bürgeramt Ihres Wohnortes, bei mehreren Wohnsitzen im Bürgeramt Ihres Hauptwohnsitzes.

Sie können Ihren Personalausweis auch in jedem anderen Bürgeramt in Deutschland beantragen. In diesem Fall wird eine höhere Gebühr erhoben (plus 13,00 €). Voraussetzung für die Antragstellung außerhalb Ihres Hauptwohnsitzes ist, dass Sie einen wichtigen Grund für die Beantragung darlegen können. Durch eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem von Ihnen ausgewählten Bürgeramt können Sie die geplante

Antragstellung eines Personalausweises vorbereiten und in Erfahrung bringen, ob und inwieweit das Bürgeramt Ihre Gründe anerkennt. Bitte beachten Sie: Sie benötigen zur Beantragung Ihres Personalausweises auf jeden Fall ein aktuelles biometrisches Passbild.

Lässt sich ein Personalausweis über das Ablaufdatum hinaus verlängern?

Nein, eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer über das aufgedruckte Ablaufdatum hinaus ist nicht möglich. Das hat der Gesetzgeber im Personalausweisgesetz festgelegt. Spätestens nach Ablauf der Gültigkeit müssen Sie daher einen neuen Personalausweis beantragen.

Ich brauche den Personalausweis sofort. Was kann ich tun?

Wenn Sie glaubhaft machen können, dass Sie sofort einen Personalausweis benötigen, kann in Ihrem Bürgeramt sofort ein vorläufiger Personalausweis für Sie ausgestellt werden.

Der vorläufige Personalausweis ist ein Papierdokument und enthält daher keine elektronischen Funktionen. Er kostet 10,- €.

Die Gültigkeitsdauer des vorläufigen Personalausweises wird dem Nutzungszweck angepasst und darf nicht mehr als drei Monate betragen.

Wo kann ich mich informieren?



Die ausführlichen Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de oder auch mittels Scannen des nebenstehenden QR-Codes mit dem Smartphone.

Neue Richtlinien für den Kinderreisepass

Kinderreisepässe (für Kinder bis 12 Jahre) gelten künftig, d.h. ab 1. Januar 2021 nur noch ein Jahr, können aber vor Ablauf mehrmals um jeweils ein Jahr verlängert werden. Die Kosten für die Neuausstellung eines Kinderreisepasses bleiben mit 13,- € unverändert. Daneben ist weiterhin die Beantragung eines sechs Jahre gültigen, biometrietauglichen Reisepasses (mit biometrietauglichem Passbild, Fingerabdruck!) möglich. Welches Dokument bei der Einreise in ein anderes Land benötigt wird, hängt von den Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes ab. Die Informationen darüber finden sich auf www.auswaertiges-amt.de.

Die „alten“, auf sechs Jahre ausgestellten Kinderreisepässe verlieren zum 1. Januar 2021 aber nicht ihre Gültigkeit, können dann aber nur noch um ein Jahr verlängert werden.

Abfallentsorgungstermine



Sa.	19.12.	Recyclinghof
Mo.	21.12.	Biomüll
Mi.	23.12.	Papiertonne
Di.	29.12.	Restmüll

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Recyclinghof

Zunächst einmal bedanke ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger welche in den letzten Monaten die Änderungen beim Betriebsablauf aufgrund der Corona-Maßnahmen mitgetragen haben. Durch diese Akzeptanz hat sich vieles verbessert und es konnte ein gesicherter Ablauf gewährleistet werden. Wir hoffen, dass sich die paar wenigen Mitbürger/innen denen die Anpassung an die geänderten Abläufe noch schwerfällt, dies hoffentlich noch zeitnah lernen werden.

Änderungen:

1. Ab sofort gibt es kein Streusalz mehr im Recyclinghof zu kaufen. Im Zuge der Steuerreformen werden die „wirtschaftlichen“ Betätigungen der Gemeinden (wie beispielsweise der Streusalzverkauf) auch Umsatzsteuerpflichtig und der daraus entstehende Aufwand für unser kammerales Buchungssystem wird so groß, dass der eigentliche Sachwert in keinem Verhältnis mehr zum Aufwand steht.

Daher werden wir diese Leistungen nicht mehr anbieten.

In der Weihnachtswoche (52. Kw) bleibt der Recyclinghof komplett geschlossen. Die Öffnungszeiten sind somit am 19.12. und dann wieder ab 02.01.2021.

Bitte beachten Sie, dass aktuell im Recyclinghof aufgrund der hohen Ansteckungszahlen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht ist.

Notbereitschaft Apotheken

Samstag, 19. Dezember

Marien-Apotheke, Aschaffenburg
Liebig-Apotheke, Kahl

Sonntag, 20. Dezember

Engel-Apotheke, Aschaffenburg
easyApotheke, Mainaschaff

Donnerstag, 24. Dezember

Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg
Rosen-Apotheke, Haibach
Apotheke am Schlösschen, Alzenau

Freitag, 25. Dezember

Schwanen-Apoth., Aschaffenburg
Johannes-Apotheke, Johannesberg

Sonntag, 26. Dezember

Adler-Apotheke, Aschaffenburg
Löwen-Apotheke, Großwelzheim

Sonntag, 27. Dezember

Strauß-Apotheke, Aschaffenburg
Bueg-Apotheke, Alzenau

Donnerstag, 31. Dezember

Linden-Apotheke, Laufach
Adler-Apotheke, Aschaffenburg

Freitag, 1. Januar

Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg
Apoth. am Schlosspark, Wasserlos

Samstag, 2. Januar

Spessart-Apotheke, Goldbach
Felix-Apotheke, Heimbuchenthal
Stern-Apotheke, Mainaschaff

Sonntag, 3. Januar

City-Apotheke, Aschaffenburg
Rathaus-Apotheke, Kahl

Mittwoch, 6. Januar

Franken-Apotheke, Goldbach
Spessart-Apotheke, Bessenbach
Castell-Apotheke, Stockstadt

Samstag, 9. Januar

Rats-Apotheke, Heigenbrücken
Elisabeth-Apotheke, Aschaffenburg
Löwen-Apotheke, Aschaffenburg

Sonntag, 10. Januar

Aschaff-Apotheke, Waldaschaff
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg
Laurentius-Apotheke, Kleinostheim

Evangelische Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der St. Wendelinuskirche Heigenbrücken

20. Dezember

19 Uhr Ökum. Taizé-Gebet

27. Dezember

10.15 Uhr Ökum. Gottesdienst

10. Januar

11.15 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Laufachtal und im Hochspessart:

Sonntag, 4. Advent

20. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

11.15 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes Nepomuk Kirche in Weibersbrunn

19 Uhr Ökum. Taizé-Gebet in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken

Heiliger Abend, 24. Dezember

17 Uhr Christvesper in der Thomas Morus Kirche in Laufach

22 Uhr Christmette in der Petruskirche in Laufach

Bitte zu beiden Gottesdiensten tel. oder per Mail im Pfarramt anmelden

1. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zum Christfest in der Wallfahrtskirche in Hessenthal

Sonntag, 27. Dezember

10.15 Uhr Ökum. Gottesdienst in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend in der Petruskirche in Laufach



Ephiphantias, 6. Januar

10 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

11.15 Uhr Gottesdienst in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken

Veranstaltungen sowie Treffen von Gruppen und Kreisen können vorerst nicht mehr stattfinden.



Hier ein kurzer Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 07.12.2020.

TOP 02 A Überblick der gemeindlichen Finanzen 2020

Sachvortrag:

Einnahmen:

Haushaltsposition	Haushaltsansatz	Kassenwirksamer Ist-Betrag
Gewerbesteuer	100.000	191.645
Einkommensteuerbeteiligung (hier fehlt noch die letzte Rate)	549.000	381.375
Schlüsselzuweisungen	40.800	40.107
Überlassung aus der Grunderwerbssteuer	3.000	6.733
UST-Beteiligung	24.000	20.534
Einkommensteuerersatz	40.000	26.520

Ausgaben:

Haushaltsposition	Haushaltsansatz	Kassenwirksamer Ist-Betrag
Bau Lagerhalle	330.000	207.772
Fitnessgeräte	8.000	8.470
Ausbau Habichsthaler Weg / Spessartstraße	100.000	44.110
DSL-Ausbau	80.000	69.764

Für dieses Haushaltsjahr ergeben sich durch die Coronapandemie kaum Auswirkungen für die gemeindlichen Finanzen. Es wird aber ab dem Haushaltsjahr 2021 mit entsprechenden Auswirkungen gerechnet, welche es dann zu berücksichtigen gibt.

TOP 02 B Jugend entscheidet;
Teilnahme am Wettbewerb

Sachvortrag:

Über die Hertie-Stiftung wird bundesweit der Wettbewerb „Jugend entscheidet“ durchgeführt. Hierbei werden Initiativen unterstützt, bei denen erstmals Gremien oder Institutionen eingerichtet werden, welche sich mit diesem Thema befassen.

Wir, bzw. unsere Jugendlichen können durch die Zusammenarbeit, vorausgesetzt unsere Bewerbung wird angenommen, nur gewinnen und Ideen für die Zukunft sammeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am Wettbewerb „Jugend entscheidet“ zu.

TOP 03 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

Hier wurden die beiden Projekte „Altes Forsthaus“ und Ausbau „Habichsthaler Weg“ vorgestellt. Informationen hierzu finden Sie im Bürgerinformationsblatt aus dem letzten Mitteilungsblatt.

TOP 03 C Bau der Lagerhalle

Sachvortrag:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Auftrag für den Bau der Pflasterarbeiten um die Lagerhalle an die Fa. Schaab aus Alzenau vergeben.

Die Arbeiten haben bereits begonnen, sind aber wegen den winterlichen Verhältnissen etwas ins Stocken geraten.

Sobald die Pflasterarbeiten abgeschlossen sind, kann die Lagerhalle entsprechend genutzt werden.

TOP 04 Kindergarten Heinrichsthal;
Stand und weiteres Vorgehen in Bezug auf die Raumnot im Kindergarten

Sachvortrag:

Wie bereits schon mehrfach erwähnt ist die Zahl der zu betreuenden Kindergarten- und Kinderkrippenplätze in den letzten beiden Jahren rasant angewachsen.

Das liegt einerseits an den gestiegenen Geburtenzahlen und den Zuzügen, andererseits aber auch an den Angeboten welche gesetzlich eingeräumt wurden. Die Idee des „Gute-Kita-Gesetzes“ ist zwar von der Sache her gut, schlecht hingegen ist jedoch, dass diese in Berlin gemachten Gesetze die Finanzierung bis zu den Kindergärten vor Ort nicht ausreichend berücksichtigt.

Unser Kindergartenbetrieb ist von durchschnittlich 17 Kindern in den letzten Jahren auf über 40 Kinder angewachsen. Die vorhandenen Räumlichkeiten reichen daher aktuell nicht mehr aus, und werden dies auch die nächsten beiden Jahre nicht tun. Viel länger kann man nicht in die Zukunft planen, da dies dann abhängig von den Geburten und Zuzügen ist und nachdem die Kinder schon mit wenigen Monaten in die Kindergruppe gebracht werden können, ist dieser Planungszeitraum sehr kurz.

Bürgermeister Kunkel bedankt sich an dieser Stelle bei den Kindergartenleitungen und der Vorstandschaft für die intensive und gute Arbeit welche hier in den letzten Jahren geleistet worden ist.

Mit dem Zukunftsproblem hat sich unsere Kindergartenleitung beschäftigt und verschiedene Lösungsmodelle mit allen Vor- und Nachteilen erarbeitet.

KIGA-Jahre	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Summe*	48,5	54,5	32
Schulkinder	5	n.b.	n.b.
Vorschüler		(4)	(13)
Betriebserlaubnis	50	50	50

* Krippenkinder werden mit dem Faktor 2 (1 Kind zählt somit als 2) bewertet, Integrationskinder nach einem festgelegten Schlüssel. Es sind daher keine 48,5 Kinder im Kindergarten, sondern 48,5 „gewichtete“ Kinder.

Durch die Schulkinder wird die Anzahl der Betriebserlaubnis im aktuellen Kindergartenjahr überschritten. Allerdings gibt es hierfür eine Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes Aschaffenburg mit der Auflage eine zukunftsorientierte Lösung zu erarbeiten.

Im aktuellen Kindergartenjahr können nur noch max. zwei Kinder aufgenommen werden, ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 ist die Kindergartengruppe überbelegt. Deshalb wird eine zweite Gruppe notwendig, da eine Kindergartengruppe max. 25 Kinder umfassen darf und wir mit 32 Kindergartenkinder weit über dieser Grenze liegen. Hier wird eine Teilung für die Gruppe gefordert. Aber hier liegt ein finanzielles Problem. Wirtschaftlich gesehen ist eine Gruppe mit 25 Kindern optimal besetzt. Zwei Gruppen kosten nahezu doppelt so viel im Vergleich zu einer Gruppe (das lässt sich nicht so einfach berechnen, da es hier auf die Buchungszeiten der Kindergarten ankommt).

Aber man benötigt im Prinzip von der Qualifikation noch einmal das gleiche Personal wie für eine einzelne Gruppe, nur die Stundenanzahl wird etwas geringer sein). Die Gruppengröße sinkt mit der zweiten Gruppe von 25 Kindern in einer Gruppe auf durchschnittlich 16 Kinder in zwei Gruppen. Für die Kinder und Erzieher ein erheblicher Vorteil da hier in der kleineren Gruppe entspannter und effektiver gearbeitet werden kann. Finanziell jedoch ein erheblicher Mehraufwand der nicht komplett gedeckt werden kann.

Um die Probleme im nächsten und auch voraussichtlich im übernächsten Jahr zu lösen wurden folgende Varianten von der Kindergartenleitung und der Vorstandschaft untersucht und in die engere Auswahl genommen (es werden nur die Hauptargumente aufgezählt):

- a) Waldgruppe mit Nutzung ehemalige Wanderhütte
 - Elternabfrage: 11 Eltern haben Interesse an der Waldgruppe, 22 Kinder bleiben im Kindergarten
 - Zusätzlicher Personalbedarf: 1 Erzieher/in und 1 Kinderpfleger/in (Vollzeit)
 - Zusätzliche Personalkosten: 110.000,00 €

- b) Naturforschergruppe mit Nutzung jetziger Waldplatz
 - Teilung der Kindergartengruppe und im wöchentlichen Wechsel Betreuung in der Natur bzw. am bisherigen Waldplatz
 - Zusätzlicher Personalbedarf: 1 Erzieher/in (Vollzeit) und 1 Kinderpfleger/in (16,5 Std.)
 - Zusätzliche Personalkosten: 83.000,00 €
 - Aktuelle Problemstellung
 - Zusätzlicher Betreuungsraum bei schlechtem Wetter notwendig

- c) Umfunktionierung Turnraum als Gruppenraum und Nutzung der Spessarthalle zum Turnen
 - Zusätzlicher Personalbedarf: 1 Erzieher/in (16,5 Std.) und 1 Kinderpfleger/in (Vollzeit)
 - Zusätzliche Personalkosten: 73.000,00 €
 - Aktuelle Problemstellung
 - Landratsamt stellt Anforderungen wie größere Küche / Kinderbistro und Wasseranschlüsse im Turnraum
 - Bestätigung der Gemeinde, dass die Spessarthalle dauerhaft zur Nutzung zur Verfügung steht

Alle drei Lösungen führen zu einem Defizit in der Jahresrechnung. Frau Körper teilt noch mit, dass die Tendenz Richtung Waldgruppe geht.

Der Gemeinderat war sich aber darüber einig, dass es sich lohnt in unsere Kinder zu investieren und ist auch bereit ein sich dann ergebende Defizit aus den Personalkosten zu übernehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat signalisiert, dass das Grundstück der Wanderhütte für eine Waldgruppe zur Verfügung gestellt wird. Weiter wird die Gemeinde das entstehende Defizit ausgleichen. Allerdings ist ein langfristiges Konzept zu erstellen und es sind Gespräche mit der Kirche als Trägerverein des Kindergartens zu führen.

TOP 05	Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 der Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken
---------------	---

Sachvortrag:

Die Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt betragen insgesamt 732.200,00 €. Von diesen Ausgaben sind 148.600,00 € durch sonstige Einnahmen gedeckt. Der Rest wird durch die VG-Umlage in Höhe von 583.600,00 € gedeckt, wovon Heinrichsthal einen Anteil von 157.588,76 € zu tragen hat.

Der Haushalt entspricht im Wesentlichen dem Haushalt der Vorjahre. Eine Mehrung tritt bei den Personalkosten ein. Dies hängt damit zusammen, dass im Jahr 2020 eine Stelle nicht besetzt war. In der letzten Gemeinschaftsversammlung wurde die Einstellung von zusätzlichem Personal beschlossen, welches sich dann auch entsprechend in den Personalausgaben bemerkbar macht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken für das Haushaltsjahr 2021 in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 7:1

TOP 06	Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung diverser Spielgeräte
---------------	---

Sachvortrag:

Auf dem Kinderspielplatz in den „Kleinen Gärten“ bedarf es neuer Spielgeräte. Weiterhin fehlen noch Spielgeräte auf dem Freizeitgelände.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung folgender Spielgeräte zu:

Kleine Gärten	Freizeitgelände
Motorikwand	Wellenrutsche inkl. Podest
Hochwippe	Schaukel mit Kindersitz
Spielanlage „Jean Baptiste“	Balance „Wackelallee“
	Tischtennisplatte

Insgesamt beträgt der Wert der zu bestellenden Spielgeräte ca. 20.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 8:0

TOP 07	Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages für das Stützbauwerk entlang der Spessartstraße Fl.Nr. 1321 im Zuge der Sanierung des Habichsthaler Weg und der Spessartstraße
---------------	--

Sachvortrag:

Im Zuge der Sanierung des Habichsthaler Weges und der Spessartstraße muss die Stützmauer entlang des Grundstückes Fl.Nr. 1321 erneuert werden. Hierzu ist der Abschluss eines separaten Ingenieurvertrages notwendig. Das Ing.-Büro FKS hat einen entsprechenden Vertrag vorgelegt.

Das Gesamthonorar beläuft sich nach der Kostenschätzung auf brutto 18.866,13 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Ing.-Vertrag des Ing.-Büro FKS für das Stützbauwerk entlang des Grundstückes Fl.Nr. 1321 zu. Allerdings ist im Vorfeld zu prüfen, ob diese Stützmauer entfallen und das Grundstück Fl.Nr. 1321 entsprechen angeglichen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 8:0

TOP 08	Mitteilungsblatt Heinrichsthal
---------------	--------------------------------

Hierzu ist ein eigener Bericht verfasst.

TOP 09	Öffentlicher Personennahverkehr; Änderung beim "1 Euro Ticket"
---------------	---

Sachvortrag:

Die Gemeinde Heinrichsthal hat wie viele andere Gemeinden eine Sondervereinbarung mit der VAB abgeschlossen, wonach man innerhalb von Heinrichsthal für 1 € (Lohrgrund bis Gewerbegebiet) und auch nach Jakobsthal und Heigenbrücken fahren kann.

Bei der letzten Fahrpreissteigerung haben sich manche Gemeinden im VAB Gebiet für eine Preisanpassung ausgesprochen und aus dem 1€ Ticket ist ein 1,10 € Ticket usw. geworden. Diese Vielfalt von Sondertarifen lässt sich aber für die VAB nicht mehr darstellen und ist mit ein Hindernisgrund dafür, dass eine Preisauskunft über den DB-Navigator für das VAB Gebiet aktuell nicht möglich ist.

Daher bietet die VAB ab 01.01.2021 nur noch folgende Tarifvarianten an

Tarif für Zone 1	Kosten	Fahrpreis	Zuschuss Gemeinde
Einzelfahrschein Erw.	1,80 €	1,00 €	0,80 €
Tageskarte Erw.	3,50 €	2,00 €	1,50 €
Einzelfahrschein Kind	1,10 €	0,50 €	0,60 €
Tageskarte Kind	2,00 €	1,00 €	1,00 €

Im Fall eines Einzelfahrscheins:

Tarifzone 2 (Jakobsthal)	2,50 €	1,00 €	1,50 €
Tarifzone 3 (Heigenbrücken)	3,20 €	1,00 €	2,20 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Sondervereinbarung Variante mit Einzelfahrschein und Tageskarte zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

TOP 10	Raumplanung; Stellungnahme zum Teilplan Erneuerbare Energien für den Regionalplan Südhessen
---------------	--

Sachvortrag:

Die Gemeinde Heinrichsthal wird im Rahmen der Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB als Träger öffentlicher Belange für die 1. Änderung des sachlichen Teilplanes Erneuerbare Energien (TPEE) des Regionalplanes Südhessen im Rahmen mit §9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) angehört.

Die für die Gemeinde Heinrichsthal nahegelegenen Auswirkungen sind kurz hinter der Landesgrenze in Wiesen im Bereich Mosborn und Flörsbachtal. Die weiteren geplanten Windenergieanlagen befinden sich Bereich Freigericht ebenfalls an der Bayerischen Landesgrenze nahe Niedersteinbach.

Beschluss:

Von allen geplanten Anlagen bestehen kaum Auswirkungen auf die Gemeinde Heinrichsthal, so dass keine Einwände erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: 8:0

TOP 11 A	Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Bayerischen Gigabitrichtlinie
-----------------	---

Sachvortrag:

Die neue Bayerische Gigabitrichtlinie ermöglicht eine flächendeckende Förderung von gigabitfähigen Anschlüssen. Von der Förderung profitieren private und gewerbliche Nutzer. Der Freistaat fördert künftig nur noch Glasfaseranschlüsse bis in die Gebäude, da dies die Technologie der Zukunft ist.

Die Fördersumme ist abhängig von der Anzahl der förderfähigen Adressen. Pro Adresse stehen 6.000 € zur Verfügung. Bei interkommunaler Zusammenarbeit gibt es einen Bonus von 1.000 € pro Adresse (max. 50.000 €). Die maximale Fördersumme liegt bei 8 Mio. €, bei einer Förderquote von 90 %.

Beschluss:

Die Gemeinde Heinrichsthal nimmt an der Bayerischen Gigabitrichtlinie teil.

Abstimmungsergebnis: 8:0

TOP 11 B	Beratung und Beschlussfassung über eine interkommunale Zusammenarbeit bei der Gigabitrichtlinie mit der Gemeinde Heigenbrücken
-----------------	--

Sachvortrag:

Wie bereits im vorherigen TOP erwähnt erhöht sich der Förderbetrag bei einer interkommunalen Zusammenarbeit. Weiterhin ist Fördervoraussetzung, dass mindestens 500 Anschlüsse hergestellt werden. Diese Anzahl an Anschlüssen ist nur in Zusammenarbeit mit Heigenbrücken möglich.

Beschluss:

Die Gemeinde Heinrichsthal arbeitet in der Bayerischen Gigabitrichtlinie interkommunal mit der Gemeinde Heigenbrücken zusammen.

Abstimmungsergebnis: 8:0

Sachvortrag:

Die Schlussrechnung für das Gewerbegebiet steht noch aus. Die Firma Franz Kunkel hat mittlerweile ein Büro mit der Erstellung dieser Rechnung beauftragt.

Der Stand bezüglich der Ortseingangsschilder ist folgender, dass inzwischen die Baugenehmigungen vor. Das Architekturbüro adoPlan aus Laufach wurde damit beauftragt die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Nach Rücksprache mit diesem Büro werden diese Unterlagen im Januar vorgelegt.

Die neue Ausschreibung für den ÖPNV erfolgt im Jahr 2021. Mit dem Landratsamt wird diesbezüglich ein Gespräch bezüglich der Ausschreibungskriterien angefragt.

**Fahrplanänderungen
bei der KVG**

Hier sind die wichtigsten Änderungen im Überblick für den Fahrplanwechsel ab 01.01.2021:

Linie 28:**Heigenbrücken – Heinrichsthal
– Wiesen/Heigenbrücken –
Jakobsthal – Schöllkrippen**

o Die Schülerfahrt um 13:41 Uhr ab Hösbach, Schulzentrum in Richtung Jakobsthal und Heigenbrücken kehrt nun um 13:35 Uhr.

o Die Folgefahrt (bisher 14:07 Uhr ab Heigenbrücken Bahnhof) wird auch bereits 6 Minuten früher (14:01 ab Heigenbrücken Bahnhof) durchgeführt. Die neuen Fahrpläne, ab 01.01.2021 gültig, sind unter **www.kvg-mobil.de/linienfahrplan** einsehbar.

KVG Service Telefon:
06024 – 655 120.

**Landschaftspflegemaßnahmen
im Naturschutzgebiet „Spessart-
wiesen“, Birklergrund bei
Habichsthal**

Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart beabsichtigt im Auftrag der Regierung von Unterfranken und der Unteren Naturschutzbehörde eine Pflegemaßnahme im Naturschutzgebiet „Spessartwiesen“ nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien durchzuführen. Zweck der Pflege ist der Erhalt des charakteristischen Zustandes des Naturschutzgebietes, der ursprünglich zur Ausweisung bzw. Unterschutzstellung geführt hat. So bieten die Wiesen im Birklergrund wertvollen Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten des Offenlandes. Bei unterlassenen Pflegemaßnahmen würde sich der Lebens-

raum verändern, sodass die betroffenen Tier- und Pflanzenarten nicht mehr die Bedingungen vorfinden, die sie benötigen.

Am 09. Oktober 2020 wurde das Projekt bei einem Ortstermin mit beteiligten Grundeigentümern im Projektgebiet abgestimmt.

In der Gemarkung 521 Habichsthal sind weiterhin folgende Grundstücke von der geplanten Maßnahme betroffen: Fl.-Nr. 3551, 3558, 3575

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten durch die Pflege keine Kosten entstehen. Die derzeitige Nutzungsart der Grundstücke wird durch die Pflegemaßnahme für die Dauer von 5 Jahren festgeschrieben.

Soweit Grundstückseigentümer nicht mit der Pflegemaßnahme einverstanden sind, bitten wir dies dem Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V., Bodelschwinghstr. 83, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/793-1846 innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung, mitzuteilen.

Landschaftspflegeverband Main-Spessart e. V.

Karlstadt, den 14.12.2020

Herbert Kirsch

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Udo Kunkel,
für Vereinsnachrichten und Anzeigen
die jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Ein besonderes Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie fordern von uns nach wie vor, Verständnis aufzubringen und als Gemeinschaft zusammenzuhalten. Wir müssen mehr denn je aufeinander achten. Rückblickend ist uns das rund um unsere Einrichtung „Haus für Kinder“ gut gelungen. Und das ist gerade auch zu Weihnachten ein Zeichen, das uns alle positiv stimmen kann.

Wir danken allen Eltern für die aktive Mitarbeit und das Verständnis für manche kurzfristige Entscheidung in Bezug auf die Betreuungssituation in diesem Jahr. Vielen herzlichen Dank auch an diejenigen, die uns mit einer helfenden Hand oder mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Wir wünschen allen Einwohnern von Heinrichsthal entspannte und besinnliche Weihnachtstage mit Ihren Familien sowie einen guten Start in ein zuversichtliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Die Vorstandschaft des Kindergarten- und Sozialverein St. Georg Heinrichsthal e.V., der Elternbeirat und das Personal vom Haus für Kinder.



Die Unabhängigen Bürger Heinrichsthal (UBH)

wünschen allen Einwohnern Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.



Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und Kraft durch diese besondere Zeit zu kommen.

Laura's Wohlfühloase

med. Fußpflege & Kosmetik

„Ich wünsche euch allen Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.“

★Laura Wegmann★

VdK-Ortsverband Heinrichsthal

Ein stilles, frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück fürs neue Jahr



wünscht im Namen aller Mitglieder die Vorstandschaft

Josef Diener und Karl Henkel



Kultur- und Sportverein

Ein frohes besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vielen Dank an alle Spieler, Eltern, Trainer, Betreuer und Unterstützer, welche in diesem ereignisreichen und auf Grund der Situation aktivitätsarmen Jahr, trotz aller Bedingungen zum Ablauf beziehungsweise der Organisation beigetragen haben.

"Die Zukunft hängt davon ab was wir heute tun." (Mahatma Gandhi)

Eure Jugendleitung

KSV Heinrichsthal & JFG
Hochspessart



Freiwillige Feuerwehr



Die Christbaumaktion kann 2021 leider nicht stattfinden.



Ich wünsche euch Frohe Weihnachten verbunden mit einem herzlichen Dank für die letzten Monate.

Der Familienstützpunkt und die

Angebote wurden von Anfang an gut angenommen und darüber freue ich mich sehr. Auch wenn in den letzten Wochen alles wieder zurückgefahren werden musste – so konnte ich doch mit verschiedenen Aktionen immer wieder ein Lächeln auf die Gesichter zaubern.

Im nächsten Jahr packen wir es wieder an und sobald es geht starten auch wieder Aktionen für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern.

Zum Abschluss des Jahres warten ab dem 28.12.2020 Knalltüten beim Bäcker und Metzger auf euch. Wir sehen uns im Januar wieder – der Stützpunkt macht vom 24.12. bis 06.01.2021 Urlaub!

Einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück wünscht

Yvonne Mann
Familienstützpunkt Hochspessart Heinrichsthal



Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Durch die Corona Pandemie gab es auch in unserer Wehr starke Einschränkungen im Übungs- und Einsatzdienst. Des Weiteren mussten sämtliche Feste für und mit der Dorfgemeinschaft, zum Schutz der Gesundheit Aller, abgesagt werden.

Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen bedanken. Bei der Gemeinde bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, ihren Familien und Lebenspartnern, sowie allen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Auf ein gesundes 2021 in unserer schönen Spessartgemeinde!

★★★★★★★★★★★★★★★★

Thilo Happ und Bastian Mann,
Kommandantschaft
Sascha Merz und Sabine
Querfurth, Vorstandschaft
Bastian Mann und Alexander
Schramm, Jugendwarte
Eva Freudenberg und Lisa
Mann, Kinderfeuerwehr

★★★★★★★★★★★★★★★★

Liebe Bürger*innen, liebe Vereinsmitglieder*innen, liebe Freunde der Blasmusik aus Nah und Fern,

ein unerwartet außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Ein Zitat von Friedrich Wilhelm Nietzsche lautet: „Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.“

In diesem Jahr gab es ganz sicher für jeden von uns ein wenig mehr „stille Stunden“ - hoffen wir, dass wir bald einen Schritt in Richtung Normalität gehen können und es wieder ein paar „laute Stunden“ geben kann.

Der Musikverein „Einigkeit und Freude“ Heinrichsthal und die Heinrichsthaler Musikanten wünschen Euch ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben außerdem wünschen wir viel Gesundheit, Zuversicht und Glück im neuen Jahr!

Das traditionelle Neujahranspielen kann - auch aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen - in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass wir Euch irgendwann im nächsten Jahr mal

wieder mit unseren Klängen verwöhnen können.

Bleibt alle gesund und gebt acht auf Euch und Eure Lieben!

Weihnachts - und Neujahrsgruß:

Hoffentlich wird dieses Weihnachten für Euch – trotz Corona – ein besinnliches und frohes Ereignis, denn

„Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.“

(Friedrich Nietzsche)

Wenn ein schwieriges Jahr endet, kann es ja nur besser werden. Also freuen wir uns auf ein tolles Jahr 2021.

*Wir wünschen Euch
und Euren Familien ein
frohes Fest und einen
guten Start ins neue Jahr*

Vorstand SPD Ortsverein
& Vorwärts Heinrichsthal



*Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten
und im neuen Jahr viel Glück und Erfolg.*



**Karl-Heinz Burger
& Kollegen**

**Versicherungs-
makler
+ Finanzen**



Büro

Zur Silberhecke 11, 63856 Bessenbach

Fon +49 6095 995850

Mobil +49 170 5748139

Fax +49 6095 995851

E-Mail karl-heinz.burger71@t-online.de



Frohe Weihnachten

Liebe **HUMAN THERAPY** Klienten!

Vielen herzlichen DANK für Euer Vertrauen,
das Bewährte zu erhalten und
das Neue zu versuchen.

Ein DANKESCHÖN an

Euch **FASZIENFitness** Frauen!

Gemeinsam haben wir in der momentanen
Situation die Herausforderungen gemeistert.

Nutzt die besinnliche **WEIHNACHTSZEIT**
zum Erholen und Durchatmen.

Für das **NEUE JAHR** wünsche ich Euch
zahlreiche Momente der Zufriedenheit.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Angelika Elsesser

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

GÖBIG

Fußbodenbau GmbH

- Estriche
- Industrieböden
- Fließestriche
- Betonglättungen



- Wasserschadensanierung
- Bautrocknung
- Winterbaubeheizung



Im Gewerbegebiet 5 • 63871 Heinrichsthal
Telefon 060 20 88 94 • Fax 060 20 23 55
info@goebig.de • www.goebig.de

Frohe Weihnachten

Ein Jahr mit besonderen Herausforderungen geht vorüber. Hier auf dem Land können wir uns noch ziemlich frei bewegen, die Natur genießen, regenerieren, die Gedanken ordnen, um das Gehörte, das uns täglich überflutet verarbeiten zu können. Lasst euch trotz allem auf die weihnachtliche Stimmung ein.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine wundervolle Weihnachtszeit voller bereichernden Momenten, Plätzchenduft, Lachen, Vorfreude und ganz viel Liebe. Lasst euch verzaubern von den kleinen Lichtern, die die dunkle Jahreszeit erhellen.

Kommt gut in das neue Jahr und bleibt gesund!

Herzliche Grüße

Monika Göbig-Wegmann
Emmett-Therapie med. Fußpflege Massage
Habichsthaler Weg 7a
63871 Heinrichsthal
06020/970267





GAUMEN-SCHMIEDE HEINRICHSTHAL

Unser Fahrplan für Januar:

Januar

SO: 03.01.21 Burgertag „TO GO“
FR: 08.01.21 Findet ihr uns bei Franks Getränkewelt
SA: 09.01.21 Geöffnet
SO: 10.01.21 Geöffnet

WEITERE TERMINE WERDEN WIR ZEITNAH BEKANNT GEBEN!

Hallo Freunde der Gaumen-Schmiede,
wir verabschieden uns für das Jahr 2020 und wünschen unseren Gästen
eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und ein guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir starten am Sonntag den 03.01.21 wieder und beginnen das Jahr 2021 mit einem
BURGERTAG.

**EINEN BESONDEREN DANK AN ALLE DIE UNS IN DIESER VERRÜCKTEN
ZEIT SO TOLL UNTERSTÜTZT HABEN!**

BLEIBT GESUND!!

Wir sehen uns
Euer Gaumen-Schmiede Team



Freiwillige Feuerwehr Heinrichsthal

und

UBH unterstützen

Corona Risikogruppen in Heinrichsthal



Freiwillige Feuerwehr Heinrichsthal

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus haben wir uns entschlossen den Risikogruppen oder bereits sich unter Quarantäne befindlichen Mitbürgern/innen beim Einkaufen zu helfen.

Selbstverständlich handelt es sich hierbei um eine kostenlose Hilfe!

Hierfür können Sie uns Montags, Mittwochs und Freitags zwischen 8.00 und 10.00 Uhr unter der Rufnummer 0151/12122384 anrufen und uns Ihren Namen sowie Adresse nennen. Wir liefern Ihnen dann Ihren Einkauf nach Hause.

So funktioniert's:

- 1) Wir werden bei Ihnen klingeln und dann den Sicherheitsabstand einhalten.
- 2) Anschließend legen Sie uns Ihren Einkaufszettel und Einkaufsgeld an die Türe.
- 3) Bei der Zustellung werden wir erneut klingeln und Ihnen Ihre Lebensmittel, den Kassenbon und das Wechselgeld vor die Türe stellen und wieder Sicherheitsabstand einhalten.
- 4) Wir warten dann bis Sie Ihren Einkauf und das Wechselgeld geprüft haben.

Wir kaufen für Sie in erster Linie bei unseren beiden örtlichen Geschäften (Bäckerei Göckel und Metzgerei Neugebauer) ein und fahren im Bedarfsfall auch außerhalb zum einkaufen.

Sollten Sie unsere kostenlose Hilfe in Anspruch nehmen, dann geben Sie uns bitte Ihre Wünsche so präzise wie möglich an (Marke des Produktes, Geschmacksrichtung usw.) damit wir für Sie auch richtig einkaufen können. Das wird aufgrund der Hamsterkäufe und des vorhandenen Angebotes nicht immer zu 100 % machbar sein, aber wir versuchen das Beste für Sie zu tun.

Wir möchten hiermit einen praktischen Beitrag für die Bewältigung dieser außerordentlichen Situation leisten und wünschen allen, dass wir diese sehr ungewöhnliche Zeit gut überstehen werden. Selbstverständlich können sich weitere Freiwillige Helfer unter der o.g. Rufnummer melden.

Eure Feuerwehr und die UBH

„Medien in der Familie“ Online- Infoveranstaltung für Eltern von 6- bis 10-Jährigen, Schwerpunkt Handy und Smartphone.

Ein medienpädagogischer Experte gibt Ihnen
unter den Schlagworten
Verständnis – Verantwortung
– Kompetenz praktische Tipps, wie Sie
Ihr Kind im Umgang mit dem Handy oder
Smartphone begleiten und fördern können.



NACH DER
ANMELDUNG
ERHALTEN SIE DEN
LINK PER EMAIL

Montag, 18.01.2021
19.30 Uhr
Anmeldung unter
Familienstuetzpunkt
Hochspeessart
@Heinrichsthal.de
oder
0151/15644614